

Dr. Julia Reiff ist seit dem 1. Juni 2025 Klinikdirektorin der Vitos Klinik Eichberg

Eltville, 06. Juni 2025 – Dr. Julia Reiff übernahm zum 1. Juni 2025 das Amt der Klinikdirektorin der Vitos Klinik Eichberg für Psychiatrie und Psychotherapie. Gemeinsam mit Prof. Dr. Dieter F. Braus leitet sie die Klinik nun in einer Doppelspitze. Mit dem geplanten Renteneintritt von Prof. Dr. Dieter F. Braus im April 2026 wird Dr. Julia Reiff die Position der Klinikdirektorin vollständig übernehmen.

Dr. Julia Reiff ist seit 1995 als Ärztin approbiert und erhielt 1999 die Anerkennung als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Von 1995 bis 1999 war sie als Assistenzärztin in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit Mannheim tätig und wechselte 1999 auf die Stelle als Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Zentrums für Integrative Psychiatrie (ZIP) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. 2008 trat sie die Stelle als leitende Oberärztin und stellvertretende Klinikdirektorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Dr. Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden an.

Zum 01.04.2021 wechselte sie gemeinsam mit Prof. Dr. Dieter F. Braus zu Vitos Rheingau und war seitdem als stellvertretende Klinikdirektorin der Vitos Klinik Eichberg tätig. Prof. Dr. Dieter F. Braus und Dr. Julia Reiff gelang es in den ersten Monaten nach ihrer Einstellung, knapp 50 weitere Beschäftigte unterschiedlichster Berufsgruppen für einen Wechsel von den Dr. Horst Schmidt Kliniken zu Vitos Rheingau zu gewinnen. „Dieser Schritt war ein entscheidender Meilenstein in der Entwicklung der Vitos Klinik Eichberg zu einer modernen und zukunftsorientierten psychiatrischen Klinik“ so Reiff. „Wir haben gemeinsam mit unserem multiprofessionellen Team ein Umfeld geschaffen, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht und eine auf ihn abgestimmte, evidenzbasierte Therapie erhält.“

So wurden in den vergangenen vier Jahren die diagnostischen und therapeutischen Angebote der Vitos Klinik Eichberg für Psychiatrie und Psychotherapie umfassend erweitert – unter anderem durch die Einführung von EKT, rTMS, der Esketamin-Therapie, der Modularen Psychotherapie sowie durch kunsttherapeutische Projekte. Darüber hinaus fand eine Erweiterung nicht-stationärer Behandlungsmöglichkeiten statt, unter anderem durch das Angebot Vitos Behandlung Zuhause, den Ausbau ambulanter und teilstationärer Versorgungsformen sowie die Gründung des Vitos Instituts für Prävention.

In ihrer neuen Funktion trägt Dr. Julia Reiff die Verantwortung für den stationären Bereich mit besonderem Fokus auf den Neubau der Vitos Klinik Eichberg, der im Herbst 2025 eröffnet wird. Derzeit sind die Stationen der Klinik in einzelnen Gebäuden auf dem gesamten Eichberg-Gelände verteilt, was mit teilweise langen Wegen für die Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden ist. „Dieses Projekt liegt mir besonders am Herzen, da wir mit dem Neubau die bestmöglichen Bedingungen für die Behandlung der Menschen in unserer Klinik schaffen. Die moderne, naturnahe Umgebung im wunderschönen Rheingau bietet dafür den idealen Rahmen“, betont Reiff.

Die Funktion der Klinikdirektorin nimmt Dr. Julia Reiff zunächst in einer Doppelspitze gemeinsam mit Prof. Dr. Dieter F. Braus wahr, bis dieser zum 1. April 2026 nach genau fünfjähriger Tätigkeit für Vitos Rheingau in den geplanten Ruhestand eintreten wird. „Es ist mir eine große Freude, nach einer intensiven und erfüllten Zeit den Staffelstab der Klinikleitung nun sukzessive an Dr. Julia Reiff weiterzugeben“, so Braus. „Ich bin überzeugt, dass sie mit ihrem Können und ihrer Leidenschaft die Klinik mit viel Elan und klarer Vision in eine erfolgreiche Zukunft führen wird. Ich wünsche ihr für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg.“

Prof. Dr. Dieter F. Braus wird Vitos Rheingau über seinen Renteneintritt hinaus als Leiter des Vitos Instituts für Prävention, als Leiter seiner Privatambulanz sowie als Leiter der aktuell in Planung stehenden Vitos Wahlleistungs- und Komfortklinik erhalten bleiben.

Auch Servet Dag, Geschäftsführer von Vitos Rheingau, betont die Bedeutung der neuen Organisation: Dr. Julia Reiff vereint eine hohe fachliche Kompetenz mit strategischer Weitsicht und einer klaren patientenorientierten Haltung. Sie ist eine hervorragende Führungspersönlichkeit, um die Vitos Klinik Eichberg zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Ich freue mich sehr auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam neue Impulse zu setzen.“

Hintergrundinformation

Vitos Rheingau ist Träger von vier psychiatrischen Kliniken. Neben der Klinik Eichberg (für Psychiatrie und Psychotherapie), der Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Eltville und der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville gehört seit Januar 2019 die Klinik für Psychosomatik Eltville zum Unternehmen.

Die gemeindepsychiatrisch tätigen begleitenden psychiatrischen Dienste Rheingau machen chronisch psychisch kranken Menschen Angebote in den Bereichen Wohnen – Arbeit – Freizeit mit Wohngruppen und Tagesstrukturzentren in Wiesbaden und in verschiedenen Gemeinden im Rheingau.

Die Unternehmensgeschichte lässt sich bis zur Gründung der ersten stationären psychiatrischen Einrichtung im Rheingau im säkularisierten Zisterzienserkloster Eberbach im Jahr 1815 zurückverfolgen. Heute ist Vitos Rheingau eine Einrichtung des Vitos Konzerns, dem mit 11.500 Mitarbeitenden und einem jährlichen Gesamtertrag von rund einer Milliarde Euro größten Psychiatriedienstleister Hessens.



Dr. Julia Reiff (Klinikdirektorin Vitos Klinik Eichberg für Psychiatrie und Psychotherapie)